



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde OED-Öhling  
Mostviertelplatz 1  
3362 Mauer-Öhling

**Datum:** 27.04.2026  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-21225338

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der **Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung

**Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten**

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 26041013

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde OED-Öhling  
Kundennummer: 6204101  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012  
Anlagen-Id: WL-1510

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Oed-Öhling, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Öhling  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Marktgemeinde OED-Öhling



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	Die Marktgemeinde Öd - Öhling wird vom Wasserwerk Amstetten versorgt und das Wasser wird in 2 Hochbehälter gefördert, dem Hochbehälter Öhling im Besitz des Wasserwerkes Amstetten und dem Hochbehälter Öd mit einem Fassungsvermögen von 200 m <sup>3</sup> im Besitz der Gemeinde Öd - Öhling. Der Bereich Öhling wird vom Hochbehälter Öhling versorgt und der Bereich Öd vom Hochbehälter Öd. Mittels einer Drucksteigerungsanlage wird das Wasser vom Hochbehälter Öhling in den Hochbehälter Öd gefördert. Im Hausnetz Sturmhof wird eine Enthärtungsanlage betrieben.		1
Verteilte Wassermenge	300,0 m <sup>3</sup> /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind nicht in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	<b>Hochbehälter Öd:</b> - Wurzeleinwüchse in die Wasserkammer		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Enthärtung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Hersteller	BWT		2
Hersteller-Typ	AQA perla		2

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage  
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA\_9626

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 26041013-001

Externe Probenkennung: T26-00308.13  
Probe eingelangt am: 02.04.2026  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012  
**Anlagen-Id:** WL-1510  
**Probenahmestelle:** Ortsnetz Öhling, Gemeindeamt  
**Probstellen-Nr.:** 011965

Probenahmedatum: 01.04.2026  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Daniel Lambauer  
Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 9,0  
Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 27.04.2026

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3



**Probennummer: 26041013-002**

Externe Probenkennung: T26-00308.14  
 Probe eingelangt am: 02.04.2026  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Oed - Öhling GS2-WL-1510/012  
**Anlagen-Id:** WL-1510  
**Probenahmestelle:** Hausnetz Sturmhof, Auslauf Veranstaltungssaal Waschbecken  
**Probstellen-Nr.:** 027818

Probenahmedatum: 01.04.2026  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Daniel Lambauer  
 Untersuchung von-bis: 02.04.2026 - 27.04.2026

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion, dezentrale Enthärtung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	9,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,75	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	497	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	1,59			mmol/l		11
Gesamthärte	8,9			°dH		11
Carbonathärte	12,3			°dH		11



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Säurekapazität bis pH 4,3	4,4			mmol/l		11
Calcium (Ca)	44,0			mg/l		11
Magnesium (Mg)	11,9			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,65			mg/l		12
Nitrat	12		max. 50	mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	15	max. 200		mg/l		13
Sulfat	50	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		16
Natrium (Na)	66,7	max. 200		mg/l		16
Kalium (K)	1,3			mg/l		16
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	9	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW	..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	..... Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]	... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges  
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser  
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes  
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe  
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen  
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 13.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552

- 15.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 16.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 17.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h.      ----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das Wasser entspricht - abgesehen von dem im Rahmen des Lokalaugenscheins festgestellten Mangel an der Wasserversorgungsanlage - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann als Trinkwasser verwendet werden, sofern Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Trinkwasserqualität** umgesetzt werden.

**Folgende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Trinkwasserqualität werden festgestellt:**

Der im Rahmen der Inspektion erhobene Mangel (siehe Ortsbefund und Anhang) an der Wasserversorgungsanlage ist - ggf. in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma - zu beheben, um die Anlage in einen ordnungsgemäßen, dem Stand der Technik entsprechenden Zustand zu bringen und somit eine negative Beeinflussung der Wasserqualität hintanzuhalten.

Somit wären als Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Trinkwasserqualität die in die Wasserkammer des Hochbehälters Öd eindringenden Wurzeleinwüchse zu entfernen und die betroffenen Anlagenteile gegen ein erneutes Eindringen abzusichern.

Hinweis:

*Gemäß Angaben des Betreibers ist eine Sanierung der Wasserkammer im Hochbehälter Öd für Ende 2026 bereits geplant.*

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

## ANHANG



Signaturwert	eg0x7AuPCosTAWtmARD3Inrv65IuuOlDe6r594yKlBhDtA6R4ucCLZcXsn34g7j18H9gEGsTe3b/x2qmQq+9nxgxf73XA+Bn/cuhTJvmZC413YdYLPQiDlVPtFqlG7qRXrIA8VQfN6i4J/DxcUs8BGvxM90Zh7Ja4CpYC+P2xyOV43rSe/Alv+RMouZsLEuokvRrzaB0pGj1tr2vP1PyBmDK/JqI jkz3OCMFdhwbqzNtzfzD5ClSg+DLe8QjfoQbxNyzG7uCuywFDh0thpN3o86Yg jtnLvz8NTIiL0dsGcKVMEa+gWVQ7iMigBQ+JmxTGOHul/P2LLvlPck2eHp jOnDyMgZy53yMkta3ZqVhKp8RN9Hz38WxSrzNe6H5pOoAs3zZDYQdx9XCcNXX56Qt/Sr5FLIYR/3ycTtkN7K4uxUZZZuGbzH9rA0pK2cVgfu+VkZOa/aBJuQdwsnxjF4maQEWC8GwquED7kudeRRJ2kdCscY4ep1kmTlyXIuUUMJae7Z4x5wATW6yQs3XwhSbcNgaLp7X1TjvEvfaUD9p56cp4fEPOgtPd5w4cnNYFQPRC15hHstSDxbLYL8C7KNnRFQ7kIL91Bqyl0ULDkT1sKsKN1HqWQ16WxD0vvTdd7w/j8gYywnuGxQyNwTp phn9HQgDl+FS1iDkZLWPuukXxs=		
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT	
	Datum/Zeit-UTC	2026-04-27T06:39:20Z	
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT	
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515	
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>		